

20 Velorouten am Oberrhein

Jede Tour hat ein Thema – Gastronomie, Kultur oder Geschichte



PETER SCHENK

Das Velonetz unter dem Motto «Zwei Ufer, drei Brücken, tausend Dinge entdecken» erstreckt sich nördlich von Basel grenzüberschreitend im Elsass und in Südbaden. Es wurde unterstützt mit EU-Geldern.

Das «Erlebnissradwanderkonzept» soll die Attraktivität der Region rechts und links des Rheins für die Velofahrer und den Tourismus fördern, heisst es in einer Pressemitteilung des beteiligten Landratsamtes Lörrach. Entstanden sind so 20 neue Velorouten in einem lückenlos erschlossenen Gebiet von 70 Kilometern Länge, das 15 Kilometer breit ist und in dem mit den drei Brücken Fessenheim/Harthheim, Chalampe/Neuenburg und Huningue/Weil am Rhein Deutschland und Frankreich verbunden werden.

KOMBINIERBAR. Die Touren sind unterschiedlich lang, auf meist flacher Strecke und auch für ungeübte Velofahrer und Kinder geeignet. Die meisten sind grenzüberschreitend und gut miteinander kombinierbar. Alle wurden neu ausgeschildert. Die 20 Touren sind kulturellen, landschaftlichen, gastronomischen oder sportlichen Schwerpunkten gewidmet.

Die Familientour «Pony» 18 führt auf 20 Kilometern im Elsass von Bantzenheim über Rumersheim nach Bldelsheim und im nahen Hardtwald zum

Flach. Die meisten vorgeschlagenen Velotouren haben keine grossen Steigungen. Rechts ist ein Schild mit der Karte zu sehen, die auch als Faltblatt in den Tourismusbüros erhältlich ist.

Fotos CG 68/ Stadt Neuenburg am Rhein



Ponypark. Bei der sportlichen Tour 19 begibt man sich auf 55 Kilometern auf die Spuren der Tour de France – im Jahr 2000 führte das Zeitfahren der Tour de France von Freiburg nach Mulhouse.

Die Tour 2, ebenfalls 55 Kilometer lang, führt den Schleusen des Rheins entlang – Start ist in Märkt. Auf historischen Pfaden geht es bei der Tour 3 auf 60 Kilometern von Kembs nach Niffer, über Ottmarsheim nach Bad Bellingen – vorbei an Kirchen und Burgruinen. Weiter unter anderem auf dem Programm: eine Museen-Tour, die Elsässer-Hissle-Tour oder die Spargel- und Carpe-frite-Tour.

Bei den Tourismusbüros im Südelssass und in Südbaden ist unter dem

Motto «Zwei Ufer, drei Brücken, tausend Dinge entdecken» eine Karte erhältlich, auf der die 20 Touren kurz vorgestellt werden. Besser aber ist es, sich die betreffende Tour von einer ausgezeichnet gemachten Internetseite mit genauer Beschreibung und Karte herunterzuladen und auszudrucken.

21 PARTNER. Das Projekt wurde 2004 auf Initiative der südbadischen Stadt Neuenburg lanciert und letzten Sommer abgeschlossen. 21 deutsche und französische Partner haben daran teilgenommen. Die EU hat im Rahmen von Interreg das Projekt mitfinanziert, das eine Million Franken gekostet hat.

> www.2ufer3bruecken.eu